

## Petzold & Aulhorn Aktiengesellschaft in Dresden.

Fabrik und Kontor in Dresden-Plauen, Bienertstr. 1.

**Gegründet:** 29./9. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899. Die A.-G. erwarb bei ihrer Errichtung die Firma C. C. Petzold & Aulhorn in Dresden samt Grundstücken u. allem Zubehör etc. für M. 1 496 000, wofür 1496 Aktien der A.-G. à M. 1000 gewährt wurden. Für das erste Geschäftsjahr waren 6% Div. garantiert. Gründung s. Jahrg. 1914/1915.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der 1843 gegr. Firma C. C. Petzold & Aulhorn, sowie Fabrikation von Kakao, Schokoladen, Zuckerwaren, Lebkuchen u. verwandten Artikeln. Von dem oben genannten Bauland sind 1901—1902 eine Anzahl Parzellen mit Gewinn, der zu Abschreib. benutzt wurde, verkauft. Das Geschäftsj. 1907 schloss mit M. 142 103 Betriebsverlust ab. Zur Deckung desselben Verlustes wurden die Rücklagen mit zus. M. 142 103 herangezogen. (Näheres hierüber siehe Jahrg. 1909/10.) Von dem Grundbesitz, Ende 1915 mit M. 1 344 500 zu Buch stehend, konnte bisher nur ein unbedeutender Teil verkauft werden.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 750 000 auf Fabrikgrundstück, M. 670 000 auf div. Wohnhäuser u. Grundstücke in Dresden u. Leipzig.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vörs., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Fabrikareal 298 000, Fabrikgebäude, Grundstücke und Bauland: Fabrikgebäude, Geschäftshaus Wilsdruffer Strasse 9, Wohnhäuser u. Grundstücke in Dresden-Stadt u. -Land 1 877 000, Masch. 97 000, Inventar 1, Wechsel 7602, Kassa 52 822, Effekten 1 515 643, Debit., einschl. Bankguth. 1 727 492, Waren 176 177. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000, Sonderrückl. 100 000, Jubiläumsstift. 110 250, Talonsteuerrückstell. 15 000, Unterst.-F. 33 075, Hypoth. 1 420 000, Kredit. 2 145 888, Gewinn 277 526. Sa. M. 5 751 739.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Gehälter, Reisespesen, Provis., Zs., Anzeigen, Empfehlungen etc. 305 352, Steuern 63 376, Erneuer.-F. 28 273, Abschreib. 98 091, Reingewinn 277 526. — Kredit: Vortrag 135 225, Waren-Rohgewinn 637 393. Sa. M. 772 618.

**Dividenden 1900—1918:** 5, 3, 4, 4, 4, 0, 0, 2, 2, 4, 4, 4, 4, 6, 12, 12, 10%. Ausserdem für 1918 einen Bonus von 5% verteilt. C.-V.: 3 J. (K.)

**Direktion:** Th. Bruno Schmiedel.

**Prokuristen:** Andr. Ruckdaeschel, Erwin Herzog, F. M. Landgraf, Gg. Lotze.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Stabsarzt Dr. Ernst Aulhorn, Dresden; Stellv. Theod. Neuhof, B.-Steglitz; Justizrat Dr. jur. B. Wauer, Geh. Hofrat Louis Ernst, Dresden.

**Zahlstellen:** Dresden: Ges.-Kasse, Deutsche Bank, Mitteldeutsche Privatbank, A.-G.

## Riquet & Co. Aktiengesellschaft in Gautzsch bei Leipzig

mit Zweigniederlassung in Leipzig, Reichsstrasse.

**Gegründet:** 16./3. bzw. 9./5. 1905 mit Wirk. ab 1./1. 1905; eingetr. 16./6. 1905. Gründer siehe Jahrgang 1913/1914 dieses Buches. Paulus Burckhardt, Max Burckhardt und Hugo Gerstmann haben in die A.-G. mit Wirkung ab 1./1. 1905 die bislang von ihnen betriebene Firma Riquet & Co. in Gautzsch und Leipzig eingebracht. Wert der Einlagen M. 1 586 707. Diesen Aktiven stehen an Passiven, welche auf die A.-G. übergegangen sind, M. 612 856 gegenüber. Den verbliebenen Rest von M. 973 850 haben die Inferenten zus. in 973 Aktien à M. 1000 u. M. 850 bar gewährt erhalten.

**Zweck:** Übernahme u. Fortführ. des seit dem J. 1745 bestehenden Geschäftes der Firma Riquet & Co. in Leipzig u. Gautzsch, wie überhaupt der Betrieb des Handels mit Tee, Kakao, Schokolade, Waffeln, China- u. Japanwaren u. ähnlichen Artikeln, sowie die 1890 aufgenommene Fabrikation von Kakao, Schokolade, Waffeln u. ähnlichen Artikeln, auch der Erwerb und der Betrieb damit zus.hängender Geschäfte u. Unternehm. bzw. die Beteilig. an solchen. Die Ges. beschäftigt zurzeit ca. 600 Beamte, Arb. u. Arbeiterinnen. Die Ges. gehört der Kakao-Einkaufs-Ges. m. b. H. in Hamburg an. Die Ges. besitzt Grundstücke in Gautzsch u. in Leipzig; letzteres 1907 erworben. Das Grundstück in Gautzsch umfasst einen Flächeninhalt von rd. 17 000 qm, wovon rund 2500 qm mit dem Verwalt.-Gebäude, dem Wirtschaftsgebäude u. den Fabrikgebäuden bebaut sind. 1914 fand ein Erweiterungsbau statt. Es steht der Ges. somit noch eine bebaubare Fläche von ca. 6500 qm zur Verfüg. Die Gebäude sind mit M. 790 700 bei der Brandkasse versichert. Die Masch.-Anlage der Ges. besteht u. a. aus einem feststehenden kombinierten Dampfkessel von Piedboeuf mit 150 qm Heizfläche, einem Wasserrohrkessel von den Guilleaumerwerken Neustadt mit 200 qm Heizfläche u. 10 Atmosphären Überdruck, 2 Augsburger Compound-Masch. mit Ventilsteuer., Kondensation u. Überhitz. von 350 PS., einem Dynamo mit Zusatzdynamo-Masch., 2 Akkumulatoren-Batterien, einem Gasmotor von 20 PS. u. 250 in bester Beschaffenheit befindl. Arbeitsmasch. Das Grundstück in Leipzig, Ecke Reichsstr. u. Schuhmachergasse, hat eine Grundfläche von 278 qm; es ist bei der Landesbrandkasse mit M. 171 500 versichert.

**Kapital:** M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, wovon M. 27 000 bar einbezahlt, der Rest durch Sacheinlagen gedeckt wurde. Die G.-V. v. 8./5. 1908 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel etc. Erhöhd. des A.-K. um M. 300 000, div.-ber. ab 1./7. 1908, angeboten den alten Aktionären v. 5.—19./8. 1908 zu 125%. Nochmals erhöht zur Ver-